



**Liebe Flößerfreundinnen,
liebe Flößerfreunde,**

diese Chronik erschien zum 25-jährigen Bestehen unserer Flößerzunft Oberes Nagoldtal. Sie ist eine Weiterschreibung der Chronik die anlässlich der Ausgestaltung und Organisation des 21. Deutschen Flößertages 2008 in Altensteig entstand.

Wir widmen sie unseren verstorbenen aktiven Flößern Kurt Kalmbach, Roland Kurz, Bent Hagen, Erich Reinhardt und Karl Heinz Seeger.

Einige Aktivitäten wie die Flößerführungen, die Teilnahme an Festzügen, die Beteiligung am Kinderferienprogramm etc. und regelmäßig wiederkehren sind nur einmal oder punktuell in der Chronik genannt.

Der Kern der Flößerzunft besteht in all den Jahren aus rund 20 Aktiven. Was diese in den 25 Jahren (in wechselnder Besetzung) alles zuwege gebracht haben ist beachtlich.

Das zeigen auch die vielen Radio- und Fernsehaufnahmen bei denen wir mitwirken durften. Als Anerkennung erhielten wir den Kulturpreis der Stadt Altensteig und des Schwäbischen Heimatbundes

sowie den Bürgerpreis „Mit Herz und Hand“.

Um dieses Wirken zu dokumentieren und als kleines Zeichen des Dankes an alle aktiven Flößer, Mitglieder, Helferinnen und Helfern des Schwarzwaldvereins sowie den Firmen die unsere Arbeit unterstützt haben und nicht zuletzt der Stadt Altensteig, ist diese kleine Chronik entstanden.

Martin Spreng
1. Vorsitzender

12. 8. 1987

Offizielle Wiedereröffnung der Monhardter Wasserstube nach 75 Jahren, durch die Verantwortlichen: Flussmeister Friedhelm Banzhaf, Forstamsleiter Armin Ott und Revierleiter Otto Weiß. Ehrengäste u.a. Landrat Dr. Herbert Zerr, Forstpräsident Dr. Kälble, Regierungsbaudirektor Koch und Bürgermeister Ulrich Rommel.



20. 8. 1987

1. Flößerfest an der Monhardter Wasserstube mit Festzug von der Zementbrücke und Floßfahrt. (700 Jahre Stadtgeschichte Altensteig).



20. 11. 1987

Gründungsversammlung „Flößerzunft Oberes Nagoldtal“ in der „Traube“ in Altensteig. 45 Mitglieder. Vorführung der Filme von Oskar Hiller 1950 / 1951.

1. Vorsitzender Otto Weiß,
2. Vorsitzender Friedrich Dengler jr.,
Schriftführer Otto Schneider, Kassier Georg Seeger, Ausschuss: Ernst Koch,

Werner Burghardt, Armin Ott, Arthur Rothmund.

Mai 1988

Jahreshauptversammlung mit Vorstellung der Gründungssatzung durch Forstdirektor Armin Ott. Die Flößerzunft ist eine Abteilung des Altensteiger Schwarzwaldvereins mit 75 Mitgliedern.

Mai 1988

1. Flößerführung durch Otto Weiß.

September 1988

Floß-Testfahrt auf dem Erzgrube-Stausee.



September 1988

Floßfahrt auf dem Neckar zum Cannstatter Wasen. Teilnahme am Jubiläumsfestzug „170 Jahre Cannstatter-Volksfest“.

Unterstützung der Auslandsschwaben aus Blumenau (Brasilien) mit einem Floßwagen. Rund ein halbe Million Zuschauer.

April 1989

Aufnahmen für die Sendung „Fernseh-Miniatur“ des Südwestfunks Baden-Baden. Den „Holländer Michel“ spielt Forstinspektor Bent Hagen. Außerdem dreht die ARD einen Wilderer Film „Kaswurm“ und RTL Aufnahmen für „Gut schmeckts“



Juni 1989

Zweites Flößerfest mit Umzug und Handwerkervorfürungen. Eintritt ab 14 Jahre DM 3,-



Juni 1989

„Renovierungs-Fest“ der Kohlsägemühle, mit Floßfahrt auf dem Zinsbach.



September 1989

Floßfahrt beim Sommerfest des TSV Rohrdorf.

Juni 1990

Teilnahme am Festzug 20 Jahre Partnerschaft Bourg - Altensteig.

Juni 1990

Dorffest in Villingendorf mit Ausstellung, Floßtafel und Umzug.

Juli 1990

Die „Eiteles Tanne“ ein „Holländer“ wird von der Firma Hamann vom Simmersfelder Wald zur Monhardter Wasserstube transportiert.



August 1990

Kinderferienprogramm. Floßfahrt mit rund 50 Kindern

August 1990

Zum 900jährigen Bestehen von Besenfeld: Demonstrationen und Floßfahrt. Anwesend waren Anna Koch (90) und Emma Reinhardt (91) aus Erzgrube, die 1911 bei der letzten Floßfahrt auf der Nagold ein Stück mitfahren durften.



September 1990

Flößerfest und Bergmannstag in Neuenbürg, mit Floßwagen beim Festumzug.

September 1990

Zusammen mit 10 anderen Flößervereinen Teilnahme am 3. Deutschen Flößertag in Uhlstädt (Saale) DDR. Auftrag für die Organisation des 4. Deutschen Flößertages in Altensteig.

Mai 1991

Film über Scheiterholzflößerei mit dem Pfalzgrafenweiler Amateurfilmer Werner Kübler.



Juni 1991

Fernsehfilm des Westdeutschen Rundfunks für die Sendung „in Sachen Natur“ über den „Schwarzwald mit Flößerei auf der Nagold“..

September 1991

Fertigstellung des Wiedofens unter der Leitung von Peter Schlipf und Einweihung beim Flößerfest und 4. Deutscher Flößertag, 20.-22. September 1991 in Altensteig



April 1992

Floßfahrten auf der Enz bei der Landesgartenschau in Pforzheim. Fernsehbericht von „Südwest 3“ in der

Sendung „Treffpunkt“. Rundfunkübertragung des SDR-Frühsschoppens.

Juni 1992

„Geburtshilfe“ für die Calmbacher Flößer.

März 1993

Fernsehaufnahmen des Mitteldeutschen Rundfunks für die Sendung „Kennen Sie Deutschland?“

April 1993

Aktionswoche für den Bäderkreis Calw im größten Einkaufspark Deutschlands im Saalepark Günthersdorf.

Mai 1993

Teilnahme an der Ausstellung im Volkskundemuseum Dornstetten.

Juni 1993

15. Kreismusikfest in Egenhausen mit Festzug.

Juli 1993

59. Schwäbisches Landesturnfest mit Festzug.

Oktober 1993

Preis für Landschafts- und Kulturpflege des Schwäbischen Heimatbundes überreicht durch Umweltminister Harald Schäfer für den Erhalt des Wässerwiesensystems.



Dezember 1993

Hochwasser der Nagold: Wasserstube hält.

Juni 1994

„300 Jahre Hollandflößerei“ Historischer Festumzug mit 78 Gruppen. Filmaufnahmen durch Pfalzgrafeweiler Amateurfilmer um Werner Kübler.

Kinderumzug mit 1000 Teilnehmern. Floßfahrt über Klappwehr beim Stadtgarten. Bei der Probefahrt kommt es zu einem Unfall, bei dem Martin Spreng das Bein zwischen zwei Gstöre einklemmt.

Die Flößerzunft hat 60 Mitglieder.

Vorsitzender Otto Weiß,
2. Vorsitzender Friedrich Dengler, Kassier Georg Seeger, Schriftführer Roland Kurz, Beisitzer: Werner Burghardt, Ernst Koch, Armin Ott, Arthur Rothmund, Alfred Salzer und Peter Schlipf. Laut Satzung Karl Lörcher und Karl Rübenacker (SWV). Dazu aktive Flößer: Friedemann Banzhaf, Peter Burkhardt, Bent Hagen, Armin Hammann, Karl Kirgis, Georg Lamparth, Alfred Lutz, Erich Reinhardt, Helmut Rothfuß, Martin Spreng, Robert Wochele und Hans Wurster.



März 1995

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. 80 Mitglieder.

1. Vorsitzender Otto Weiß,
2. Vorsitzender Peter Schlipf, Kassier Georg Seeger, Schriftführer Roland Kurz, Ausschuss: Werner Burghardt, Friedrich Dengler, Arthur Rothmund, Harald Langeneck, Alfred Salzer, Ernst Koch, Kassenprüfer Margret Seeger und Kurt Kalmbach.

Mai 1995

SDR-Radio, „Rätseltour“ in Wart „Jockele sperr“ war das Lösungswort.

August 1995

Festzug zur 850-Jahr-Feier von Enzklösterle.

September 1995

Wanderung im Wolfstal auf den Spuren der Flößer und Holzrieser.

September 1995

Kohlmühlenfest am Tag des offenen Denkmals mit Floßfahrt auf dem Zinsbach. Das Floß flog nach 100 Meter aus der Kurve. Verletzt wurde niemand.



September 1995

750 Jahre Wöllnhausen. „Nachtfahrt“ mit Fackeln (einer ging über Bord) und Teilnahme am Festzug.



September 1995

Kulturpreis der Stadt Altensteig „für die Pflege und Bewahrung eines alten Brauchtums und Berufsstandes.“

März 1996

Uraufführung des Flößerfilms über „300 Jahre Hollandflößerei“. 500 Zuschauer in der Markgrafenhalle. Werner Kübler erhält eine von Uwe Thaler geschnitzte Flößerfigur. Kübler erhält beim Bundesfilmfestival in Straubing für den Film die Silbermedaille.

Juni 1996

Teilnahme am Festzug zum 20sten Jubiläum der Trachten- und Volkstanzgruppe Seewald in Göttelfingen.

Juni 1996

Beteiligung am Dorffest in Grömbach mit dem „Rambbär“ und Hebelade. Der Rambbär wurde erstellt mit Hilfe der Zimmergeschäfte Chr. Heußler und Gerhard Gleiser. Die Hebelade in Zusammenarbeit von Zimmergeschäft Fred Zwink und Schmiedemeister Fritz Keller. Reinhard Frei,

Enzklösterle hat uns die Funktion gelernt.

Juli 1996

Gratulationsbesuch zur Eröffnung des Flößermuseums in der Tannenschule in Unterreichenbach beim 7.Talhubenfest.

Juli 1996

Festzug aus Anlass des Wildberger Schäferlaufs mit mehr als 10.000 Besuchern.

September 1996

Filmaufnahmen und Flößerfest-Vorankündigung durch Südwest 3 im Rahmen der Fernsehsendung „Fahr mal hin“.

September 1996

Handwerkerhof im Alten Schloss Altensteig. Wegen Überfüllung teilweise kein Einlass mehr möglich.

September 1996

Eine Gruppe Sehbehinderter begibt sich mit Martin Spreng auf die „Spuren der Flößer“.

September 1996

„Dankeschönfahrt“ mit dem Sonderschiff auf dem alten Neckar nach Heilbronn, für die MithelferInnen beim Flößerfest.

September 1996

Demonstrationen im „Schwarzwald-Erlebniszelt“ der Alpirsbacher Klosterbrauerei auf dem Cannstatter Wasen.

Oktober 1996

„Tag der offenen Tür“ im Vereinhaus Hohenbergstraße

Februar 1996

Peter Schlipf tritt aus gesundheitlichen und beruflichen Gründen als 2. Vorsitzender zurück und wird als „Wiedofenbaumeister“ geehrt.

Februar 1997

Beim 62. Landesfilmwettbewerb in Pfalzgrafenweiler wird der Film „G'schafft und no G'lebt“ gezeigt. 30 Raummeter Holz wurden dafür aufbereitet. Ein schwimmender Holzrechen wurde gebaut. 75 Flößer, Holzhauer und Fuhrleute mit Pferden und Ochsen haben bei den Dreharbeiten mitgeholfen. Der Film erhielt den 2. Preis.



Juni 1997

Einwöchige Schwarzwaldwanderung „Auf den Spuren der Flößer“ für „Sommerfrischler“.

Juni 1997

Fernsehaufnahmen des ZDF für die Sendung „Reiselust – Flößerei auf der Nagold“.

Juli 1997

Lehramtsanwärter informieren sich über die Flößerei.

August 1997

Demonstration beim Waldtag in Bad Liebenzell.

September 1997

Fernsehaufnahmen mit der Reporterin Sonja Schrecklein (Südwest 3) für die Sendung „Landesschau Mobil“.

November 1997

Die Wasserstube wird mit Leitpfählen „vervollständigt“.

Januar 1998

Neuwahlen bei der Hauptversammlung. Für Peter Schlipf wird Martin Spreng als 2. Vorsitzender gewählt. Der Ausschuss wird durch Armin Hamann verstärkt.

Mai 1998

Teilnahme am Deutschen Flößertag in Unterrodach. Vorstellung der Kunstaktion „Millenium 2000“. Ein Floß aus 2000 Stämmen soll von Basel nach Rotterdam fahren. Dort soll es auseinander genommen und die Stämme zu Kunstwerken verarbeitet werden.

Juni 1998

Demonstration bei den „Historischen Tagen“ des Traktorclubs in Wart.

Juni 1998

Vorfürungen zusammen mit den Calmbacher und Unterreichenbacher Flößern bei einem Aktionstag im Kurpark Bad Liebenzell.

Juli 1998

3-tägige Vorfürungen bei der Holzmesse in Nagold.

August 1998

Handwerkerhof im Alten Schloss in Altensteig mit 27 alten Handwerksberufen.

September 1998

Flößerfest mit Teuchelbohrer, Schmiede, Steinmetze, Zimmermänner, Hebelade- und Rammbar-Vorfürungen. Demonstration der Motorsägeentwicklung durch Wilhelm Walter und Fa. Dengler. Als neue Sehenswürdigkeit wurde eine Brettsäge vorgestellt, die von Franz Wilhelm und Kurt Kalmbach hergestellt wurde.

September 1998

Teilnahme mit einem Floß auf Rädern beim 3 stündigen Festzug zum Cannstatter Wasen. 200.000 Zuschauer. Die Flößerzunft hatte mit 14 Metern den längsten Wagen, der von 4 Kaltblütern gezogen wurde

Januar 1999

Jahreshauptversammlung zusammen mit dem Schwarzwaldverein. Der 2. Vorsitzende berichtet über Aktivitäten im vergangenen Jahr.

April 1999

Der Technische Ausschuss des Altensteiger Gemeinderates berät über die Neugestaltung des Marktplatzes und begutachtet zwei Flößermodelle.

Juni 1999

Beteiligung am Aktionstag „Mobil ohne Auto“ mit Programm an der Monhardt Wasserstube und am Erzgrube- Stausee. Zum ersten Mal wird der Straßenverkehr von Nagold bis zur Erzgrube ausgesperrt.

Juli 1999

Verein für Heimatgeschichte Nagold bietet Exkursion für Kinder und Jugendliche zur Monhardter Wasserstube mit Flößerführung und Floßfahrt.

Juli 1999

2. Holzmesse in Rottenburg mit 80 Ausstellern. Die Flößerzunft fährt an zwei Tagen mit dem Floß auf dem Neckar. Da der Neckar tiefer ist als die Nagold müssen Stangen bei den Tübinger Stocherkähne ausgeliehen werden.

September 1999

Im Museum im Alten Schloss in Altensteig wird ein Model der Monhardter Wasserstube im Maßstab 1:43 aufgestellt. Es wurde von Wolfgang Schulte im Auftrag des Heimat und Geschichtsvereins gebaut.

Oktober 1999

Josef Birner, der Filialdirektor der Sparkasse Altensteig tritt in den Ruhestand. Er verzichtet auf eine große Abschiedsfeier und verteilt das Geld an 17 Vereine, darunter auch die Flößerzunft Oberes Nagoldtal.

April 2000

Hörfunksendung „Rätseltreff“ im SWR 4. 30 Flößer und Freunde der Flößerzunft trafen sich im Vereinsheim Hohenbergstraße um gegen Hörer-Kandidaten zu wetteifern. Die Flößerzunft konnte nicht gewinnen, da das Rateteam eine Frage zu einem Text gestellt hatte der gar nicht vorgelesen wurde.

Mai 2000

Das Projekt „Rheinfloß 2001“ wird in Köln der Presse vorgestellt.

Juni 2000

Tausende von Fahrradfahrern, Inline-Skatern, Fußgängern und Kinderwagen waren bei „Mobil ohne Auto“ unterwegs. Floßfahrten auf der Wasserstube und auf dem Erzgrube- Stausee.

Juni 2000

Städtepartnerschaft „35 Jahre Bourg St. Maurice-Altensteig“. Flößerführung zweisprachig für die französischen Gäste.

Juli 2000

Festzug aus Anlass des Schäferlaufs in Wildberg mit 62 Gruppen und über 1000 Teilnehmern. Beinahe kam es zu einem Unfall, da das Tor zur Ausfahrt für das Floß zu eng war.

Juli 2000

Teilnahme mit einer Floßfahrt auf der Enz am historischen Jubiläumsfest „1200 Jahre Lomersheim“, Flößerlager mit Ausstellung historischer Flößerwerkzeuge und Teilnahme am Festzug.

Juli 2000

Übergabe eines Floßmodells an den Ortsvorsteher beim Festakt zum 275 jährigen Bestehen von Edelweiler.

September 2000

Aus Anlass der 900-Jahr-Festlichkeiten der Stadt Altensteig wird das Flößerfest im Altensteiger Stadtgarten veranstaltet. Der „Sensenmähverein Baden-Württemberg“ gibt Proben seines Könnens. Die Calmbacher Flößergilde unterstützt mit ihrem fahrbaren Wiedofen. Ein Kinderfloß fährt auf der Nagold (mit einem Schlepper immer wieder zurückgezogen). Heftiger Nieselregen und kalt. Fernsehaufnahmen des Südwest

3 mit der Moderatorin Patricia Noll sowie dem Kabarettisten Bernd Kohlhepp (Hämmerle) und Eckhard Grauer (Leißle) für die Sendung Treffpunkt „G’schwätzt und G’lacht.“



Dezember 2000

Unser Flößerkamerad Karl Heinz Seeger wird bei einem Arbeitsunfall getötet.

Januar 2001

Jahreshauptversammlung. Otto Weiß verzichtet auf eine Wiederwahl als 1. Vorsitzender. Er wird zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus: 1. Vorsitzender Martin Spreng, 2. Vorsitzender Armin Hammann, Schriftführer Peter Schlipf (für Roland Kurz) Kassier Georg Seeger, Ausschussmitglieder: Gerhard Kallfaß, Karl Lörcher, Matthias Hamann, Harald Langeneck, Otto Weiß. Der Verein hat 86 Mitglieder.

April 2001

Das Rheinfloß wird von Flößern im Peterhafen in Rheinau-Freistett gebaut. Die Aktion „Europa im Fluss“ wird von dem Künstler Bernd Dressen organisiert. Die Flößerzunft wie auch Flößer aus Unterrodach, Uhlstädt, Schiltach, Wolfach und Gengenbach beteiligten sich am Bau des Floßes aus 2001 Stämmen. Geplant ist die ein-

malige Kulturreise bis Rotterdam mit dem Floß das eine Länge von 165 Metern und eine Breite von 23 Metern haben soll.

Mai 2001

Die Flößerzunft baut einen Flößerbrunnen auf dem Marktplatz, als symbolisches Geschenk zum 70 Geburtstag von Otto Weiß.



Juli 2001

Das Kunstprojekt „Europa im Fluss“ steht vor dem Aus. Neben Finanzierungsproblemen gab es auch Sicherheitsmängel. 50 Flößer arbeiteten zwei Monate an dem Projekt, das immer mehr von sogenannten „Sachverständigen“ verändert wurde.

Juli 2001

Teilnahme am Parkfestival in Pfullendorf (Seepark Linzgau) mit dem Einbinden eines Vorspitzes und einer Floßtafel, Flößerhütte, Vortrag und Wiedendrehen. (Wiedofen der Flößergilde Calmbach). Überfahrten mit dem Floß wurden von uns als zu gefährlich abgelehnt. Später gab es einen tödlichen Unfall mit einem Boot.



August 2001

Das Floß „Europa im Fluss“ wird demontiert. Die Flößer der Deutschen Flößer-Vereinigung sind sauer auf die stümperhafte und imageschädigende Organisation.

Januar 2002

Der Mitgliedsbeitrag für die Flößerzunft ändert sich auf 5,50 Euro.

Januar 2002

Der SWV-Vorsitzende Karl Lörcher kündigt bei der Jahreshauptversammlung an „definitiv“ nur noch ein Jahr Vorsitzender zu bleiben.

Der neue Vorsitzende der Flößerzunft Martin Spreng berichtet über die jeden 1. Montag im Monat stattfindenden Stammtische in wechselnden Mitglieder-Gaststätten und über die kleine Mitgliederzeitschrift „Flößerpost“ die in unregelmäßigen Abständen erscheint.



Juni 2002

SWR 3 Fernsehen dreht Floßfahrt und Führung für die Sendung „Fahr mal hin – ins Nagoldtal“



Juni 2002

Vorfürungen beim Baden-Württemberg-Geburtstag in Enzklösterle.

Juli 2002

Teilnahme am Flößerfest der Talhubenflößer in Unterreichenbach (die stolze Besitzer eines Flößerdenkmals in der Ortsmitte sind).

Juli 2002

Familienausflug ins Tonbachtal zum neuen Erlebnispfad.



September 2002

Flößerfest an der Monhardter Wasserstube. Wehrtafel an der Fischterre wurde von Besuchern vorzeitig gezogen, so dass sofort gefahren werden

musste. Manche Flößer kamen nicht mehr rechtzeitig aufs Floß und viele Schaulustige zu spät.



Juni 2003

Offizieller Kreis-Besuch des Landwirtschaftsminister Stächele in Nagold.



Juli 2003

Fernsehteam des Hessischen Rundfunks dreht Flößerführung und Floßfahrt für die Sendung „nix wie raus... das reisemagazin“.

Juli 2003

Der rote Punkt für den Uber- und Anbau des Wiedofens ist erteilt



September 2003

Messepräsenz im Dekra Kongresszentrum Wart mit Wirtschaftsminister Döring.



Dezember. 2003

Vorstellung des neuen Image-Prospektes der Stadt Altensteig im Kongresszentrum Wart durch Bürgermeister Großmann und Flößerchef Martin Spreng.

April 2004

17. Deutscher Flößertag in Kamp-Bornhofen auf einem Schiff der Rheinflotte. Mit Flößerfrauen.

April 2004

Hessischer Rundfunk sendet Aufnahmen von 2003 in der Sendung „nix wie raus... das reisemagazin“ über die Schwarzwald-Bäderstrasse

Mai 2004

Fassanstich beim Floßfest auf dem Calwer Floss an der Nikolausbrücke. Auf- und Abbauhilfe.



Mai 2004
Besuch des Freilufttheaters der Gengenbacher Flößerfreunde.



Juni 2004
Reparaturarbeiten am Wiedofen

Juli 2004
Festzugteilnahme beim Wildberger Schäferlauf mit neuem Floßwagen.



Juli 2004

Einbinden eines Floßes am Hubertussee in Wittendorf. Fahrt mit Prominenten über den See. Martin Spreng animiert ganzes Dorf zum „Jockele sperr“ rufen.



September 2004
Am „Tag des offenen Denkmals“ mit Thema Wasser beteiligte sich die Flößerzunft mit einem Flößerfest. Besuch des Ägyptischen Botschafters in Begleitung des Bundestagsabgeordneten Fuchtel. Das Bayrische Fernsehen dreht zwei Filme über den „Baum des Jahres“, die Weißtanne. Bürgermeister Großmann bedankt sich ausdrücklich in einem Brief für das gelungene Fest.



September 2004
Teilnahme am Cannstatter-Volksfest-Umzug zusammen mit der Altensteiger Trachtenvolkstanzgruppe des SWV.

Januar 2005
Gemeinderat Grömbach entscheidet über Grundstücksverkauf.

März 2005
Erste Zusammenkunft zum Bau eines Floßes auf dem Flößerpfad bei Alpertsbach-Ehlenbogen.

Mai 2005
Grillfest für die aktiven Flößerfrauen und Männer



Mai 2005
Teilnahme am Deutschen Flößertag in Finowfurt (bei Eberswalde) Vertreten waren 22 Vereine mit 254 Flößern aus Deutschland, Österreich, Polen und der Schweiz,

Juni 2005
136. Hauptversammlung des Schwarzwaldvereines in Altensteig und 120 jähriges Jubiläum des Ortsvereines Altensteig. Flößerzunft beteiligt sich mit Flößerführungen und Moderation der geselligen Veranstaltungen.



Juli 2005
Forststudenten bauen im Rahmen ihres Ausbildungspraktikums unter Anleitung der Flößerzunft am Neckaradweg in Villingendorf ein Modellfloß.

Juli 2005
Schulprojekt mit Schülern aus einer Walddorfschule, einer Realschule und einem Gymnasium. Programm: Einführung in die Geschichte der Flößerei, reppeln der Stämme, zusägen mit historischer Säge, Bohren, Wieden drehen, Einbinden einer Floßtafel und Jungfernfahrt. Dauer 2 Tage.



August 2005
Teilnahme an der Heimat- und Wanderakademie Baden- Württemberg. Leitung Karl Lörcher und Martin Spreng.

Die Teilnehmer sind zum großen Teil aus der Narrenzunft Calw, die ein Flößer-Pärchen kreiert hat.



September 2005

Teilnahme am Festzug Cannstatter Volksfest mit neuem Floßwagen. Viel Beifall der Besucher.



September 2005

Eröffnung des Bürgerprojektes und Natur-Fördervorhabens „Flößerpfad an der Kinzig“ mit Vortrag der Flößerzunft.



Oktober 2005

Betriebsausflug des Baden-Württembergischen Umweltministeriums mit 160-köpfiger Abordnung, angeführt von Ministerin Tanja Gönner. Flößerführung an der Wasserstube



November 2005

Die Flößerzunft kauft ein Grundstück in Grömbach um darauf einen Floßschuppen zu bauen.



Dezember 2005

Flößerzeche im Lamm in Überberg



Mai 2006

1. Flößerhocketse in Grömbach

mit Grundsteinlegung für den Floßschuppen. Das Holz für den Schuppen wurde von den Gemeinden Altensteig, Erzgrube und Grömbach gespendet. Viele Spenden gingen ein und viele freiwillige Helfer unterstützten die aktiven Flößer beim Schuppenbau. Besonders die Firma K-H. Frey hat einen maßgeblichen Anteil an dem Zustandekommen des Floßschuppens. Neubau eines Floßes.



Juni 2006

Schwarzwald-Guide Erlebnis-Tour an der Kinzig mit Karl Lörcher.

Juni 2006

Teilnahme am 19. Deutschen Flößertag in Wernshausen (Thüringen) und Abgabe der Bewerbung zum 21. Deutschen Flößertag in Altensteig.

Juli 2006

Bau eines neuen Floßes das „ladefreundlich“ ist.



August 2006

Internationales Flößertreffen in Muldenberg. Martin Spreng – als Vertreter der Flößerzunft - ist einer der Erstunterzeichner der Satzung zur Gründung der Internationalen Flößervereinigung. Das MDR-Fernsehen dreht einen zweistündigen Film über die Flößerei in dem auch die Flößerzunft zu sehen ist mit Wieden drehen und Floßfahrt.



August 2006

Teilnahme am Handwerkerhof im Alten Schloss.

August 2006

SWR 4 Rundfunk – 2 Livesendungen „Sommerpass“ mit Interviews und Hinweis auf das Flößerfest.

September 2006

Flößerfest an der Monhardtter Wasserstube mit mehreren tausend Schaulustigen.



Oktober 2006

Gewinn eines Vereinspreis für Aktion „Urlaub zu Hause noch schöner“ aus- gelobt von der Hochdorfer Kronen- brauerei, Schwarzwälder Bote und Staatsministerium Baden-Württem- berg.

Januar 2007

Traditionelle Flößerzeche mit Frauen im Waldhorn in Grömbach mit Power Point Präsentation der Ereignisse des vergangenen Jahres.

Januar 2007

Jahreshauptversammlung in der „Traube“. Vorstand: 1. Vorsitzender Martin Spreng, 2. Vorsitzender Armin Hammann, Kassier Werner Seeger, Schriftführer Peter Schlipf, Ausschuss Matthias Hammann, Gerhard Kallfaß, Karl Lörcher. Dazu laut Satzung Ingrid Großmann (SWV-Stell- vertreter Karl Rübenacker) Kassen- prüfer: Margret Seeger und Kurt Kalmbach.



Mai 2007

Teilnahme am 20. Deutschen Flößer- tag in Lenggries, mit Floßfahrt auf der Isar bis München mit rund 250 Teil- nehmern.

Martin Spreng wurde zum 2. Vor- sitzenden der Deutschen Flößerei- Vereinigung gewählt.



Mai 2007

Unterstützung der Teilhaber der Kohlsägemühle beim Mühlentag.



Juni 2007

Besuchs der Vorsitzenden der Inter- nationalen Flößervereinigung Angel Portet und seinem Stellvertreter Hans – Walter Keweloh (und Vorsitzender der Deutschen Flößerei-Vereinigung) in Altensteig mit Besuch des Muse- ums im Alten Schloss.



Juni 2007

Teilnahme am Internationalen Flößer- treffen in Schiltach.



Juli 2007

Flößerhocketse aus Anlass der „Ein- weihung des Floßschuppens“ und 20 jährigem Jubiläum der Flößerzunft.



Juli 2007

Hilfe beim Bau eines Schaufloßes am Neckartal-Radweg in Sulz. Diplom- arbeit einer Studentin der Forstwirt- schaft an der Fachhochschule Weißen- stephan. Das SWR Fernsehen dreht einen Film für die Landesschau Baden Württemberg.

August 2007

„Flöße bauen“ für Erwachsene und Kinder im Goldenen Anker in Pforz- heim einem historischen Flößerhaus an der steinerner Brücke in Dill- weißenstein.

November 2007

Fernseh Dreh mit dem Kabelfernseh- sender L-TV. Thema: Ebhausen und Umgebung. Auch im Internet abruf- bar.



Dezember 2007

Alle Einzelmitglieder und Vereine der Deutschen Flößerei-Vereinigung wer-

den mit einer Weihnachtskarte zum 21. Deutschen Flößertag eingeladen.



Januar 2008

Teilnahme an der Eröffnung der Flößerausstellung im Bauernfeindmuseum Sulz.

Januar 2008

Jahreshauptversammlung. Start ins Neue Jahr mit einem modernisierten Logo.

März 2008

Bekanntgabe der Literaturreise eines alemannisch-andalusischen Autors der 3 Wochen lang die alten Flößerwege vom Schwarzwald bis nach Amsterdam zu Fuß, mit dem Schiff und der Bahn bereisen will. Er soll live im Radio von seinen Reiseerfahrungen berichten und am 17. Oktober zur Eröffnung der Literaturtage Baden-Württemberg in Nagold wieder zurückkehren. Die Flößerzunft und der Vorsitzende der Deutschen Flößerei-Vereinigung haben die Reise inhaltlich unterstützt und werden ihn im Rahmen des Deutschen Flößertages verabschieden.

März 2008

Unterstützung der geplanten „Wald“ – Ausstellung in Nagold und Sichtung der Eigenbestände für eine Ausstellung im Altensteiger Rathaus.

Mai 2008

Teilnahme am Internationalen Flößertreffen in „Laspunia“ in den spanischen Pyrenäen. Die Navateros hatten fünf traditionelle Flöße gebaut und nahmen einige Flößerfreunde (darunter Martin Spreng) mit auf die zweistündige Fahrt auf dem reißenden Gebirgsfluss >La Cinca< . Zwei Flöße strandeten, eines musste unterwegs teilweise neu eingebunden werden, eines kam nur halb zurück und ein spanischer Flößer brach sich das Bein.



Juli 2008

Teilnahme am traditionellen Festumzug der Schäferstadt Wildberg und Ferien-Flößbau-Projekt der Royal Pfadfinder.



August 2008

Pressekonzferenz an der Monhardter Wasserstube in Vorbereitung des 21. Deutschen Flößertages. „Wir wollen

beweisen, dass es auf so einem kleinen niedrigen Fluss tatsächlich möglich ist, wie in früheren Zeiten mit einem Schwal, ein rund 240 Meter langes Floß auf die Reise zu schicken“. Mit Unterstützung des Unterreichenbacher Talhubenflößer – Floßes erreichten wir die historische Länge. Presse, Funk und Fernsehen waren dabei. Gäste waren Landtagsabgeordnete, ein Bundestagsabgeordneter und eine Staatssekretärin die mit dem Dichter Jose Oliver mitfahren durfte.



August 2008

Mitwirkung am Handwerkerhof im Alten Schloss und 2. Bachfest des Gewerbevereins mit Kinderfloß und Flößlerlager.



August 2008

Eröffnung der Flößerausstellung im Rathaus Altensteig. Zusammengestellt von dem Vorsitzenden des Heimat-

vereins Sulz, Herr Kienzle, ergänzt durch Exponate der Flößerzunft. Das fahrbare Floß steht als Blickfang vor dem Rathaus.



September 2008

Zum 21. Deutschen Flößertag kamen Flößer aus (fast) ganz Deutschland nach Altensteig. Ein Drei-Tage-Event mit Vorträgen, Exkursionen, Floßfahrt und Riesenfeuerwerk unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Großmann. Das SWR Fernsehen drehte mit drei Kamerteams.



2009

22. Deutscher Flößertag in Wolfach .Die renovierte Steinriese in Reinerzau wird in voller Funktion gezeigt.



Gasthaus Goldener Anker in Pforzheim (hist. Flößerhaus)



Januar 2010

Werbung bei der Camping Motor Touristik CMT in Stuttgart für die Region und das Flößerfest. Stadt lässt extra Flyer herstellen.



Januar 2010

Besuch der Brauerei Hochdorf auf Einladung des Besitzers Herrn Haizmann der selbst die Führung durchführt und zu rustikalem Vesper einlädt.

Mai 2010

SWF Landesschau-Mobil dreht ein Gesamtportrait über Altensteig. Eine Sendung extra mit den Flößern.



Mai 2010

Das Internationale Flößertreffen findet in Rovereto (Italien) statt. Martin Spreng vertritt die Flößerzunft.



Juni 2010

Flößertag in der Waldsägegemühle zusammen mit der Original Flößertrachtenkapelle Emmingen

Juni 2010

Teilnahme mit Wiedofen am Heimat-tag in Wittendorf.



Juli 2010

Radiointerview vor der DEKRA bei der „Tour de Ländle“

August 2010

Deutscher Wandertag in Freiburg organisiert vom SWV. Präsident Dieterle will uns unbedingt dabei haben. Nur durch die Unterstützung durch die Fa. Bühler können wir unseren Floßwagen nach Freiburg transportieren.



September 2010

Durch die viele Werbung in Presse, Funk und Fernsehen ist die Zuschauermasse beim Flößerfest fast nicht mehr zu händeln. Dazu kommt, dass einige Flößer krankheitsbedingt und geburtsstagsbedingt ausfallen. Das Hessisches Fernsehen dreht die Aktivitäten und ein Kurzportrait über Altensteig. (Sendung 30.5.2011)

2009

Armin Hammann und Martin Spreng (mit Frauen) sind zum 25jährigen Jubiläum der Uhlstädter Flößer eingeladen und gratulieren.



September 2009

Dankeschönfest Floßfahrt mit neuem Bürgermeister. Karl Kirgis fällt auf dem Floß und verletzt sein Knie schwer.

2009

Teilnahme an den Waldtagen in Enzklösterle.

2009

Teilnahme am Festzug anlässlich der Strasseneröffnung in Überberg mit dem fahrenden Floß.

2009

Der Vorsitzende hält einen Vortrag über die Flößerei mit Flößermenue im

September 2010

Deutscher Flößertag in Lauenburg. Schiffahrt mit Raddampfer und wenig Essen. NDR dreht über die drei Tage.



Oktober 2010

Letzte Fahrt des Kinderfloßes. Aufnahmen für einen Werbeprospekt.



Oktober 2010

Figurentheateraufführung des Hauff-Märchens „Das kalte Herz“ als >Dankeschön< für die HelferInnen beim Flößerfest und am nächsten Tag Aufführung für die Realschule.



Dezember 2010

SWR 4 Radiointerview im Rahmen des >täglichen Adventskalenders< an der Monhardtter Wasserstube mit Glühwein und Stollen. Die SWV – Nordic-walking-Gruppe unterstützte.



Januar 2011

Flößerzeche. Vorsitzender bekommt eine halbe Stunde davor einen Herzinfarkt.

April 2011

Vandalen zerstören an der Wasserstube ein Modellfloß und ein teures Hängeschloss. Sie deformieren die Türe des Wiedofens mit Gewalt und legen Feuer.

Mai 2011

Unterstützung bei der Einrichtung einer Flößereiausstellung während der Gartenschau in Horb.

Juni 2011

Flößerwochenende bei der Gartenschau „Neckarblühen in Horb. Die Calmbacher Flößergilde unterstützt mit ihrem fahrbaren Wiedofen.



Juli 2011

Internationales Flößertreffen in im Deutschen Schifffahrtsmuseum in Bremerhaven (Vertreter: Martin Spreng)



Juli 2011

Teilnahme mit Floß auf Rädern am Festumzug beim Trachten-Gau-Treffen in Würzburg.

August 2011

Bau eines neuen Kinderfloßes. Holz wird von der Gemeinde Seewald gestiftet.



September 2011

Talhubenfest in Unterreichenbach



September 2011

Freiwillige Feuerwehr Erzgrube organisiert ein Fest anlässlich „100 Jahre letztes Floß auf der Nagold“. Jubiläumsfahrt mit dem 60 Meter Floß und dem neuen Kinderfloß.



September 2011

Schulferienprogramm Nagold.
Erzählnachmittag „Kaltes Herz“ und Flößerei.

September 2011

Großes SWR 4 Fest in Heidenheim –
Werbung für Altensteig als
Teilnehmerin am Regionalspiel.



Oktober 2011

Erste Gespräche über die Renovierung
der Monhardter Wasserstube und
anstehende Jubiläumsveranstaltungen
mit Herrn Bürgermeister Feeß.

Januar 2012

Start ins Jubiläumsjahr mit der Flößer-
zeche im Waldhorn in Grömbach.

Januar 2012

Präsentation bei der CMT in Stuttgart

Januar 2012

Hauptversammlung mit dem SWV.
Für den verstorbenen Kurt Kalmbach
wird Alfred Salzer als Kassenprüfer
gewählt.

Februar 2012

Martin Spreng hält einen
Flößereivortrag in Lomersheim zur
Vorbereitung der Gartenschau 2015.

Februar 2012

Erstes Treffen mit Location Scout der
Ziegler Film zur Vorbereitung von
Filmaufnahmen für den ZDF
Zweiteiler „die Holzbaronin“

März 2012

Treffen mit Regisseur Rosenmüller
und Filmcrew an der Monhardter
Wasserstube zur ersten Festlegung
von Drehorten.



März 2012

Unterstützung von Forst und
Tourismus Enzklösterle bei der
Planung eines Schaufloßes.

April 2012

Gespräche wg. Sanierung
Wasserstube.

April 2012

Casting für „Die Holzbaronin“ im
Rathaus.

April 2012

Altensteig präsentiert sich bei der
Landesgartenschau (LGS) in Nagold,
die Flößer Werner Seeger, Karl
Kirgis, Karl Lörcher und Martin
Spreng sind dabei.

Mai 2012

Erste Absprachen mit Stuntmen für
ZDF – Film „Die Holzbaronin“ und
Vorgespräch für Flößereiausstellung
im Schloss.



Mai 2012

Altensteig wird im Kreis pavillon Calw
bei der LGS durch Karl Lörcher, Karl
Kirgis und Martin Spreng vertreten.

Mai 2012

Eine Woche harte Arbeit bei den
Aufnahmen für „Die Holzbaronin“ .
Flößerdarsteller: Armin Hammann,
Gerhard Kallfaß, Karl Kirgis, Georg
Lamparth, Karl Lörcher, Alfred Lutz
(Double bei der Floßfahrt für „Flößer
Meder“), Alfred Salzer, Martin
Spreng (Darsteller von „Flößer
Zwettler“). Bei den Vorarbeiten halfen

Arthur Rothmund, Matthias Hammann
und Georg Schleeß.



Juli 2012

Sonderausstellung „Als der Wald auf
Reisen ging“ im Alten Schloss
Altensteig (bis September) mit
Exponaten von Martin Spreng,
Museum Neuenbürg und Kreisarchiv
sowie von F. Schürle und Alfred Lutz.



Juli 2012

Festzug anlässlich der 1. Pferdetages
in Nagold durch die Innenstadt ins
Landesgartenschau Gelände.



Juli 2012

Flößerwochenende bei der Landesgartenschau in Nagold mit Unterstützung der Calmbacher Flößergilde und den Schmieden Harald Blutau und (zum ersten Mal) Dieter Walz. Mit zweimaliger Floßfahrt durch das LGS-Gelände.



August 2012

Vortrag von Martin Spreng im Schlosscafé: Das „Grüne Gold“ von der Erzgrube nach Holland.

August 2012

Fotos mit Flößern vor der Wasserstube für einen Bildband über den Schwarzwald. SWR 4 – Radio-interview mit Karl Lörcher über Ausstellung im Schloss.

August 2012

Geschafft! Nach vielen Jahren wurde zwei Hinweisschilder „Monhardter Wasserstube“ an der B 28 angebracht.

September 2012

Traditionelles Flößerfest am Tag des Offenen Denkmals an der Monhardter Wasserstube. Tausende von Besuchern. Es war fast nicht mehr zu bewältigen. Zusätzliche Aktionen wie Ponyreiten, Kinderhüpfburg der Volksbank, Spalautomat, Fahrbares „Sägewerk“, Kettensägekünstler.

September 2012

Feierstunde im Rathaus Altensteig. Anlass: 25 Jahre Flößierzunft Oberes Nagoldtal. Die Stadt Altensteig erhielt den Ehrentitel „Internationale Flößerstadt“. Überreicht wurde Fahne und Urkunde durch den Präsident der Internationalen Flößereivereinigung, dem Spanier Angel Portet. Ehrengast u.a. die Regierungspräsidentin Nicolett Kressl. Uraufführung des Altensteiger Flößerliedes durch den Bernecker Männerchor. Komponiert und getextet von Martin Spreng.



September 2012

Beim Dtsch. Flößertag in Wallenfels (mit einer sehr nasskalten Floßfahrt) waren wir vertreten durch Birgit und Armin Hammann sowie Margit und Martin Spreng.



September 2012

Erste Gespräche wg. einem Modellfloß im Kurgarten in Enzklösterle. Martin Spreng entwirft „wiegendes“ Floß unter einer Dachkonstruktion

Dezember 2012

Aufführung des Spielfilms „Die Holzbaronin“ bei der Baden-Württembergischen Filmschau im Metropoltheater Stuttgart. Flößer „auf dem roten Teppich“. Eingeladen mit Bürgermeister, Frauen und Fans. Stehempfang mit den Filmleuten.



Januar 2013

Jubiläums-Flößerzeche im Gemeindehaus in Garrweiler. Alle aktive Helferinnen und Helfer im Jubiläumsjahr waren eingeladen zum Spanferkelessen (gebrutzelt von Fam. Lutz) und Kaffee und Kuchen. Martin Spreng zeigte Bilder aus 25 Jahre Flößierzunft Oberes Nagoldtal. Bürgermeister Feeß und Frau kamen zum Gratulieren.



Januar 2013

Flößer-Hauptversammlung mit Wahl. Peter Schlipf wird verabschiedet und zum Ehrenmitglied ernannt. Vorstand: 1111.Vors. Martin Spreng, 2.Vors. Armin Hammann, Kassier: Werner Seeger. Ausschuss: Matthias Hammann, Gerhard Kallfaß. Prüfer: Margret Seeger und Alfred Salzer

Januar 2013

Standbesetzung bei der Messe Camping, Motor, Touristik (CMT) in Stuttgart.

Februar 2013

Vortrag von Martin Spreng über die Flößerei bei Senioren in Wildberg.

Mai 2013

Ausstellungseröffnung „Int. Flößerei“ in Schiltach bei der Aquademie der Fa. Hansgrohe mit Teilen der Ausstellung von La Pobla (Angel Portet)



Mai 2013

Am Dtsch. Mühltage wird das restaurierte Wasserrad der Zinsbachmühle eingeweiht. Günter Fassnacht, Alfred Salzer und Martin Spreng sind mit dem Floßwagen dabei.

Mai 2103

Dtsch. Flößertag in Lychen. Beim Sonnenuntergang auf dem Großfloß sind Joachim Dingler, Karl-Heinz Frey, Armin Hammann, Gerhard Kallfaß und Martin und Margit Spreng mit dabei.



Juni 2013

Doppelschulstunde für eine Gymnasialumklasse im Museum über die Flößerei von Martin Spreng.

Juli 2013

Int. Flößertreffen in Prachatice (Tschechien) mit (Trift-) Demonstration im Schwarzenbergischen Schwemmkanal über die Landesgrenze Tschechien/Österreich. Vertreten war Fam. Spreng.

Juli 2013

Martin Spreng vertritt die Deutschen Flößer bei einem Vorbereitungstreffen der UNESCO im Staatl. Textil- und Industriemuseum in Augsburg zur Beantragung des Status „Immaterielles Kulturerbe“.

Juli 2012

Die Flößerzunft erhält von der Sparkasse Pforzheim Calw den Bürgerpreis „Mit Herz und Hand“ ,dotiert mit 2500.-€, überreicht. Werner Seeger, Karl Kirgis, Martin Spreng und der Stellv. Bürgermeister Koch nahmen in Pforzheim die Auszeichnung entgegen.



August 2013

Floßbauprojekt mit Jugendlichen aus dem Jugendziehungsheim Schloss Stutensee.



August 2013

Beim Jubiläums-Openair-Kino im Altensteiger Schlosshof wird der Film „Die Holzbaronin“ gezeigt. SWR 4 macht Interviews bei den Mitwirkenden.

August 2013

Der „Holländer“ – Stamm erhält ein neues Dach mit Hilfe von Günter

Fassnacht, Karl-Heinz Frey, Gerhard Kalmbach, Georg Lamparth, Karl Lörcher und Martin Spreng.



September 2013

„Altensteigtage“ im Museum im Alten Schloss.

September 2013

Filmaufnahmen an der Monhardter Wasserstube mit Werner Seeger und Alfred Salzer für den „Schickhardt-film“

September 2013

Festzug mit dem Floßwagen in Sindelfingen anlässlich der 1200 Jahr –Feier.



September 2013

Teilnahme am Volksfest - Festzug zum Cannstatter Wasen. Übertragung im 3.Fernsehprogramm incl. Interview mit Martin Spreng.



Januar 2014

Flößerzeche im Gasthaus Traube Grömbach. Mit Ehrenmitglied Peter Schlipf.